

Kreiszeltlager

20



14

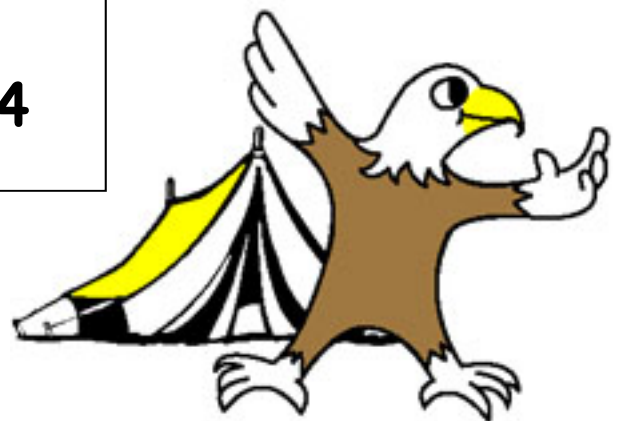
Adlerhorst

12. Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren
des Kreises Plön

12.- 19. Juli 2014

Tag 1

Samstag, 12. Juli 2014



112...

An der Hufe
Dobersdorf/Tökendorf
Honigsee
Kaköhl/Blekendorf
Klausdorf
Kühren/Wahlstorf
Lehmkuhlen
Lütjenburg
Mönkeberg
Gem. Panker
Schönkirchen

...wir sind
dabei

Herzlich Willkommen

zum

12. Kreiszeltlager

Auch in diesem Zeltlager wollen wir wieder zusammen eine Lagerzeitung erstellen. Diese Zeitung ist für EUCH, von EUCH. Ihr seid aufgefordert diese mitzugestalten. Eine Woche Spaß, Spiel und Action. Schreibt was ihr wollt, stellt eure Jugendwehr vor, gebt Anzeigen auf, stellt Bilder zur Verfügung und schreibt was ihr an dem Tag erlebt habt und was ihr am tollsten findet. Alles was ihr meint, was für euch wichtig ist könnt ihr hier rein schreiben. Es muss nicht alles so ernst genommen werden. Jeden Tag zum Frühstück gibt es die Ausgabe vom Vortag. Ach ja, zu trinken gibt es auch. Wasser Medium und Apfelschorle werden vom Ausschuss bereitgestellt. Die Pfandflaschen sind, sobald diese leer sind, zurück zu bringen. Eine große Bitte noch zum Schluss: Bitte keine Deo's oder ähnliches in den Zelten benutzen.

Viel Spaß wünscht Euch euer
Kreisjugendfeuerwehrausschuss KJFA

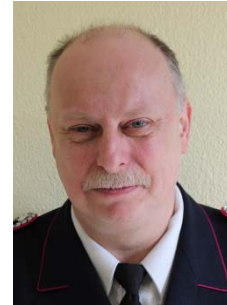
Wer gehört zum Kreisjugendfeuerwehrausschuss KJFA?



Kreisjugendfeuerwehrwart
Manfred Mölich



stellv.
Kreisjugendfeuerwehrwart
Darius Swolana



FBL
Ausbildung und
Lehrgänge
Gerhard Röhling



FBL Jugendpolitik
Ulf Sander



FBL Presse &
Öffentlichkeitsarbeit
Jürgen Ohrt



FBL Wettbewerbe
Alfred Wendt



Kreisjugendgruppenleiter
Tim Helgenberger



Stellv.
Kreisjugendgruppenleiter
Florian Swolana



Dora Bublies



Nina Erichsen

Der Lagerstab:



Manfred Mölich
Lagerleitung



Darius Swolana
stellv. Lagerleitung
Lagerwache



Alfred Wendt
Wettbewerbe /
Spiele



Jürgen Ohrt
R.AH / Lagerzeitung
/ Spiele



Dörte Lesch
Lagerzeitung /
Verpflegung



Volker Lesch
Lagerzeitung / ZBV



Dora Bublies
Verwaltung / DB-
Auswahl

Jugendfeuerwehren aus dem Kreis Plön

An der Hufe



Hohenfelde



Schwartbuck



Tröndel

Honigsee



Panker



Mönkeberg

Kaköhl-Blekendorf



Lütjenburg



Schwentental



Klausdorf

Klausdorf



Kühren



Wahlstorf

Kühren-Wahlstorf

Lehmkuhlen

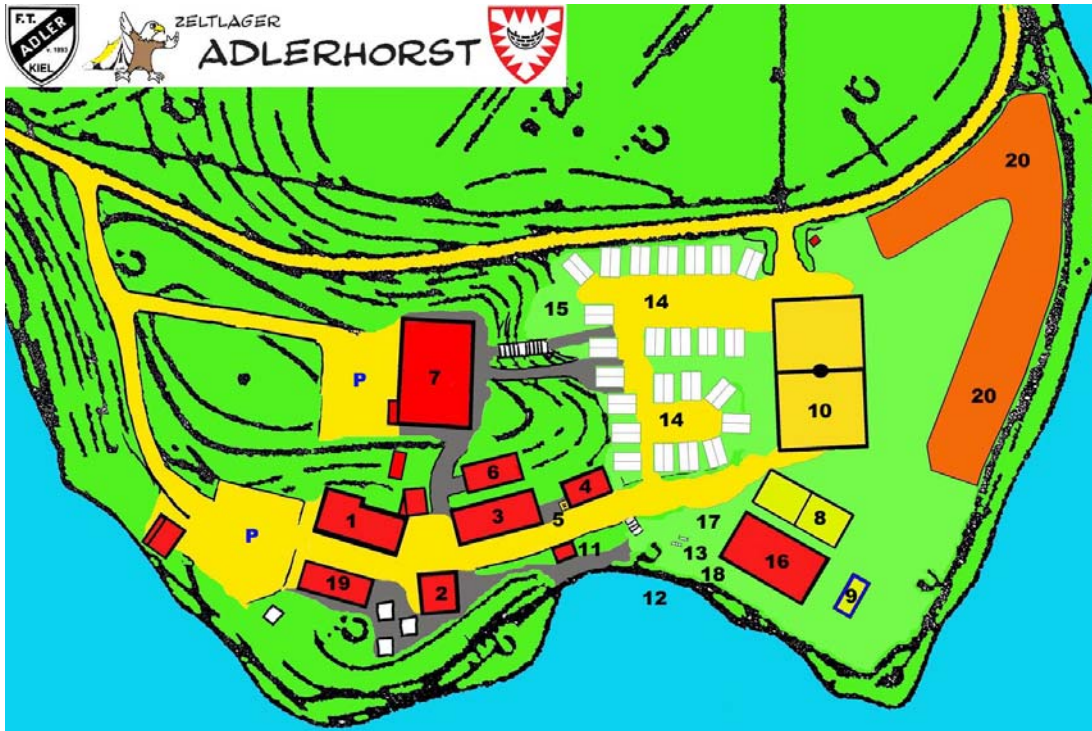


Dobersdorf/Tökendorf

Schönkirchen



Lageplan



1	Bürotrakt (Anmeldung) und Küchenbetrieb	11	Inselblick
2	Kiosk und Spülküche	12	kindgerechte Badestelle mit Wasserrutsche
3	halboffener Speisesaal (Essendach)	13	Spielplatz (Turngeräte)
4	separate Krankenzimmer (Sani)	14	Zeltrund
5	Telefonzelle	15	Freiluftbühne und Lagerfeuerstelle
6	Aufenthaltsraum (Mulpeschuppen)	16	Spieledach (Tischtennis)
7	Sanitärgebäude (Duschen und WC)	17	Liegewiese
8	Volleyballfeld	18	Kanus
9	Trampolin	19	Essenhaus Helfergemeinschaft
10	Bolzplatz	20	Stellplätze der Helfergemeinschaft

Lageranschrift
Zeltlager Adlerhorst
24306 Niederkleveez



Tel.: 04523/ 25 34



Top-Lage in der Holsteinischen Schweiz

Das Zeltlager Adlerhorst liegt in Schleswig-Holstein, im Naturpark Holsteinische Schweiz, zwischen Plön und Malente, von zahlreichen Seen umgeben, direkt im Naturschutzgebiet. Die Ostsee, Kiel und Lübeck und alle auf dieser Website genannten Ausflugsziele sind mit dem Auto innerhalb einer Stunde zu erreichen. Unser Gelände befindet sich auf einer bewaldeten Halbinsel. Die Lage - einfach traumhaft! Der Behler See liegt im Bereich der Schwentine und den Plöner Seen und ist somit ein großartiges Kanurevier.



ZELTLAGER

ADLERHORST

Zeltlager-Ordnung

Liebe Gäste, herzlich willkommen im Zeltlager "Adlerhorst". Hoffentlich werdet Ihr Euch wohlfühlen in unseren Zelten und auf unserem wunderschönen Gelände.

Mitten in der Holsteinischen Schweiz, auf der Märchenhalbinsel zwischen Plön und Malente, liegt das vereinseigene Jugendzeltlager "Adlerhorst" der Freien Turnerschaft Adler Kiel. Sinn und Zweck dieses Zeltlagers ist es, Kindern und Jugendlichen während der Sommerferien Gelegenheit zu geben, sich bei Sport und Spiel zu erholen. Für den Auf- und Abbau sowie die Unterhaltung des Zeltlagers finden sich Vereinsmitglieder der F. T. Adler zur ehrenamtlichen Arbeit zusammen.

Leider läßt es sich nicht vermeiden, daß wir Euch und Eure Gruppenmitglieder auf einige Punkte hinweisen, um deren unbedingte Einhaltung wir Euch bitten. Informiert bitte Eure Gruppenmitglieder über die nachstehende

Hausordnung:

- 1) Der Lagerverwalter übt für die Freie Turnerschaft Adler das Hausrecht aus.
- 2) Für die Dauer Eures Aufenthaltes seid Ihr für das Zelt verantwortlich. Die Matratzen sind mit Laken zu beziehen.
- 3) Für von Euch verursachte Schäden haftet Ihr selbst.
- 4) Rauchen und offenes Feuer in den Zelten ist verboten.
- 5) Die Zelte sind von Euch in Ordnung zu halten, am Abreisetag erwarten wir eine 'besenreine' Übergabe.
- 6) Abfälle wie Papier, Plastik, Glas müssen getrennt entsorgt werden, entsprechende Behälter stehen bereit.
- 7) Die WCs und die Waschgelegenheiten (Duschen, Waschbänke) und die dazu gehörenden Räume werden täglich einmal gereinigt. Wir bitten jeden Lagerteilnehmer dringend, darauf zu achten, daß es zu keinen Verschmutzungen kommt.
- 8) Das Mitbringen von Fahrten-, Spring- und Klappmessern ist verboten

Zu den Sport- und Spielgeräten:

Wir stellen Sport- und Spielgeräte kostenlos zur Verfügung. Für mutwillige Beschädigung und unsachgemäße Behandlung haftet die Gruppe. Bei Benutzung der Boote sind die vorhandenen Schwimmwesten anzulegen und die 'Regeln für Wassersportler' unbedingt einzuhalten. Das Trampolin darf von den Gruppenmitgliedern nicht ohne Helfer-Aufsicht benutzt werden.

Zu den technischen Einrichtungen:

Auf dem gesamten Gelände sind Feuerschutzeinrichtungen installiert. Feuerlöscher, Hydranten und sämtliche Brandschutzvorrichtungen dürfen nur im Notfall oder nach Anweisung des Lagerverwalters benutzt werden.

Zum Gelände:

Das Zeltlager und seine unmittelbare Umgebung liegen in einem Landschaftsschutzgebiet. Wir bitten Euch, daran mitzuwirken, daß uns die Natur erhalten bleibt.

- 1) Das Betreten und Befahren unseres Geländes geschieht auf eigene Gefahr. Auf dem Wanderweg darf nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden.
- 2) Werft auch kleine Abfallmengen nicht ins Gelände, benutzt die aufgestellten Abfall- und Papierkörbe.
- 3) Das Abbrennen von Lagerfeuern ist in der Zeit vom 15.4. - 15.9. auf den vorgesehenen Plätzen erlaubt. Beachtet hierzu unser Merkblatt und meldet das Feuer unbedingt beim Lagerverwalter an.
- 4) Auf dem Gelände ist eine Badestelle vorhanden. Benutzt nur diese Stelle zum Baden, andere Stellen sind entweder gefährlich oder naturgeschützt (Schilfgürtel). Beachtet die gesetzlichen Bestimmungen für das Badevergnügen der Gruppe (Aufsichtspflicht, Rettungsdienst, kein textilfreies Baden und Sonnen). Luftmatratzen, Schlauchboote, Gummireifen und Surfbretter sind nicht gestattet.
- 5) Jeder Gruppe steht 1 Stellplatz zur Verfügung. Alle anderen Fahrzeuge müssen außerhalb unseres Geländes untergebracht werden.

Tips und Wünsche:

- 1) Höflichkeit und Rücksichtnahme auf andere Gäste gebieten, auf überlaute Kassettencordermusik zu verzichten.
- 2) Fundsachen gebt bitte beim Lagerverwalter ab. Für verlorengegangene Gegenstände übernehmen wir keine Haftung.
- 3) Zu der Zeltlager-Anschrift, die die Gruppenmitglieder ihren Angehörigen mitteilen, gehören unbedingt der Gruppenname.
- 4) Beanstandungen, Beschädigungen und Unfälle sind sofort dem Lagerverwalter zu melden.
- 5) Wünsche an die Küche wie Abmeldungen von Mahlzeiten, Verpflegung für Ausflüge, Grillwünsche u. a. m. sind am Anreisetag vorzubringen.

Zeitplan:

Am Anreisetag stehen die Gruppenzelte ab 15.00 Uhr zur Verfügung, am Abreisetag sind sie bis 10.00 Uhr zu räumen.

8.00 Uhr	Frühstück
12.00 Uhr	Mittagessen
18.30 Uhr	Abendbrot
22.00 Uhr	Betruhe.

www.zeltlager-adlerhorst.de

Sicherheitsregeln für den Trampolingebrauch

1. Vergewissern Sie sich vor der Benutzung des Trampolins, dass sich das Trampolin in einem einwandfreien technischen Zustand befindet. Unter dem Trampolin darf sich nichts und niemand befinden.
2. Unterlassen Sie die Benutzung des Trampolins, wenn Sie unter Einfluß von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stehen oder übermüdet sind.
3. Springen Sie nicht zu lange auf dem Trampolin. Unterbrechen Sie sofort, wenn Sie Schwindelgefühle oder Atemnot haben. Gesundheitlich vorbelastete Personen (z. B. Wirbelsäulenschädigte) und Schwangere müssen das Springen unterlassen.
4. Führen Sie keinesfalls während des Springens Gegenstände mit sich. Legen Sie alle Schmuckteile u.ä. vor dem Springen ab.
5. Kaugummis und Bonbons im Mund sind wegen Ersticken-gefahr während des Springens absolut verboten.
6. Es darf immer nur eine Person das Trampolin betreten und springen. Das Springen mehrerer Personen gleichzeitig auf einem Gerät ist sehr gefährlich und ist deshalb zu unterlassen.
7. Kleinkinder und jüngere Jugendliche sollten nur unter Aufsicht einer geeigneten Person das Trampolin benutzen.
8. Im Sprungbereich und im Gefahrenbereich um das Trampolin dürfen sich keinerlei Gegenstände befinden oder Personen aufhalten, welche den Springenden behindern oder beeinträchtigen können.
9. Springen Sie auf dem Trampolin nur auf die dafür vorgesehene Art und Weise. Mißbrauchen Sie das Trampolin nicht, um auf andere Einrichtungen oder Gegenstände oder Personen zu springen. Bei mehreren Sprungfeldern darf nicht von einem Sprungfeld zu einem benachbarten Sprungfeld gesprungen werden.
10. Machen Sie sich ausreichend mit den Wurf-eigenschaften des Trampolins vertraut. Lernen Sie zuerst durch Abfedern der Knie das Abstoppen des Springens sowie Grundsprünge, bevor Sie schwierigere Sprünge versuchen.
11. Vermeiden Sie es, zu hoch zu springen. Üben Sie zunächst niedrigere Sprünge, bis Sie stets wieder in der Mitte des Sprungtuchs landen. Behalten Sie hierbei die Ecken des Trampolins im Auge, um das Springen zu kontrollieren.
12. Das Springen von Saltos, Dreh- und Bauchsprüngen ist gefährlich. Unterlassen Sie daher alle derartigen Sprünge ohne fachkundige Anleitung und Hilfestellung.
13. Keinesfalls mit Schuhen auf dem Trampolin springen.





Lagerwache

- Wer? Alle Jugendfeuerwehren, die am Zeltlager teilnehmen
- Reihum ist jeden Tag eine andere Jugendwehr dran, die Lagerwache zu stellen
- Wann? Von Lagerbeginn bis Lagerende
(12. Juli bis 19. Juli 2014)
- Täglich (8.00 Uhr bis 22.00 Uhr)
- Wo? Vor dem Zelt der betreffenden Jugendfeuerwehr
- Die Kennzeichnung ist das Lagerwache-Schild

In einem Text ausgedrückt:

Zu jedem Kreiszeltlager gehört eine Lagerwache. Es geht dabei darum einen zentralen Anlaufpunkt zu stellen, an dem:

- ✚ die An- und Abmeldung passieren,
- ✚ besondere Vorfälle gemeldet werden und
- ✚ dem Lagerstab, sowie allen anderen Teilnehmern die Möglichkeit geboten werden, jederzeit einen Überblick zu haben, wer derzeit im Camp ist oder sich wo außerhalb befindet.

Diese Informationen werden alle in das Wachbuch eingetragen. Es ist eine Art Tage- und Protokollbuch. Das Wachbuch ist zusammen mit dem Wache-Schild zu Beginn der Wache um 8.00 Uhr bei **Darius** (Klausdorf) abzuholen und zum Ende der Wache um 22.00 Uhr dort auch wieder abzugeben. Auch bei Fragen bezüglich der Lagerwache könnt ihr Euch jederzeit (außer wenn er vielleicht schläft oder so 😊) vertrauensvoll an ihn wenden.

Eine zusätzliche Aufgabe ist die Betreuung der Fahnen. Diese werden jeden Morgen vor dem Frühstück gehisst und um 22.00 Uhr wieder eingeholt. Auch die Fahnen werden zusammen mit dem Wachbuch und dem Schild bei Volker abgegeben. Kleiner Tipp: Denkt an den Fahnen und Wimpelklau.

Diese Lagerwache wird reihum von den Jugendwehren gestellt und wechselt täglich. Ein Lagerwachentag geht von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Kreiszeltlager Adlerhorst 2014 Wochenplan

12.07.2014	Samstag	Anreise zwischen 15 und 17 Uhr Beziehen der Zelte <i>Abendessen</i> 19.30 Uhr Eröffnung Anschließend Disco (22 Uhr Spiel um Platz 3)
13.07.2014	Sonntag	<i>Frühstück</i> Spiel ohne Grenzen <i>Mittagessen</i> Spiel ohne Grenzen <i>Abendessen</i> Volleyball / Völkerball (21 Uhr WM Endspiel)
14.07.2014	Montag	<i>Frühstück</i> Volleyball / Völkerball <i>Mittagessen</i> Zur freien Verfügung <i>Abendessen</i> Volleyball / Völkerball
15.07.2014	Dienstag	<i>Frühstück</i> Zur freien Verfügung <i>Mittagessen</i> Spiel ohne Grenzen <i>Abendessen</i> Volleyball / Völkerball
16.07.2014	Mittwoch	<i>Frühstück</i> Zur freien Verfügung <i>Mittagessen</i> Kuttersegeln MUS <i>Abendessen</i> Volleyball / Völkerball
17.07.2014	Donnerstag	<i>Frühstück</i> Volleyball / Völkerball <i>Mittagessen</i> Zur freien Verfügung <i>Abendessen</i> Karl May (Segeberg)
18.07.2014	Freitag	<i>Frühstück</i> Volleyball / Völkerball <i>Mittagessen</i> Zur freien Verfügung <i>Grillen</i> Pokalvergabe, Anschließend Disco
19.07.2014	Samstag	<i>Frühstück</i> Aufräumen der Zelte Ca. 10 Uhr Abreise Änderungen vorbehalten!



Der Wimpel- und Fahnenklau



Wie man zu klauen einen Wimpel und oder eine Fahne hat,
damit auch läuft alles glatt,
möchte ich euch nun schreiben in ein paar Zeilen
und dann müsst ihr an diesem Text auch nicht länger verweilen...

Beginnen darf der Wimpelklau täglich ab 8.00 Uhr,
dieses darf aber nur passieren, wenn er unbewacht ist!

Im Bezug auf die Fahne sind die Regeln jedoch anders,
damit du nicht gradewegs in den „Lagerknast“ wanderst....
Ab 22⁰⁰ Uhr darf diese entwendet werden,
wenn diese noch nicht ist auf Erden.
Ist sie also noch nicht vom Fahnenmast eingeholt worden,
dürft ihr kommen in Horden,
um sie euch zu krallen
ohne laut zu knallen!

Wie man ihn oder sie nun bekommt zurück,
dafür braucht ihr nicht viel Glück.
Einer Kiste Cola wird genügen,
damit müssen sich die Diebe dann begnügen.

Bei Verletzung dieser Regeln,
ist es ein wenig, wie beim Kegeln....
Irgendwann kommt die Kugel zurück
die Beklauten haben das Glück.
Die Kiste Cola wandert in die andere Richtung,
und dann gibt es hoffentlich eine Schlichtung!



Zeltlager-Shirt

Wie auch im Kreiszeltlager 2011 gibt es auch diesmal wieder für jeden Teilnehmer ein T-Shirt. Schon bei der Ankunft im Lager liegen die T-Shirts in euren Zelten. Das Shirt bitte zur Eröffnungsfeier anziehen.

Und so sieht es aus:

Vorderseite:



Rückseite:



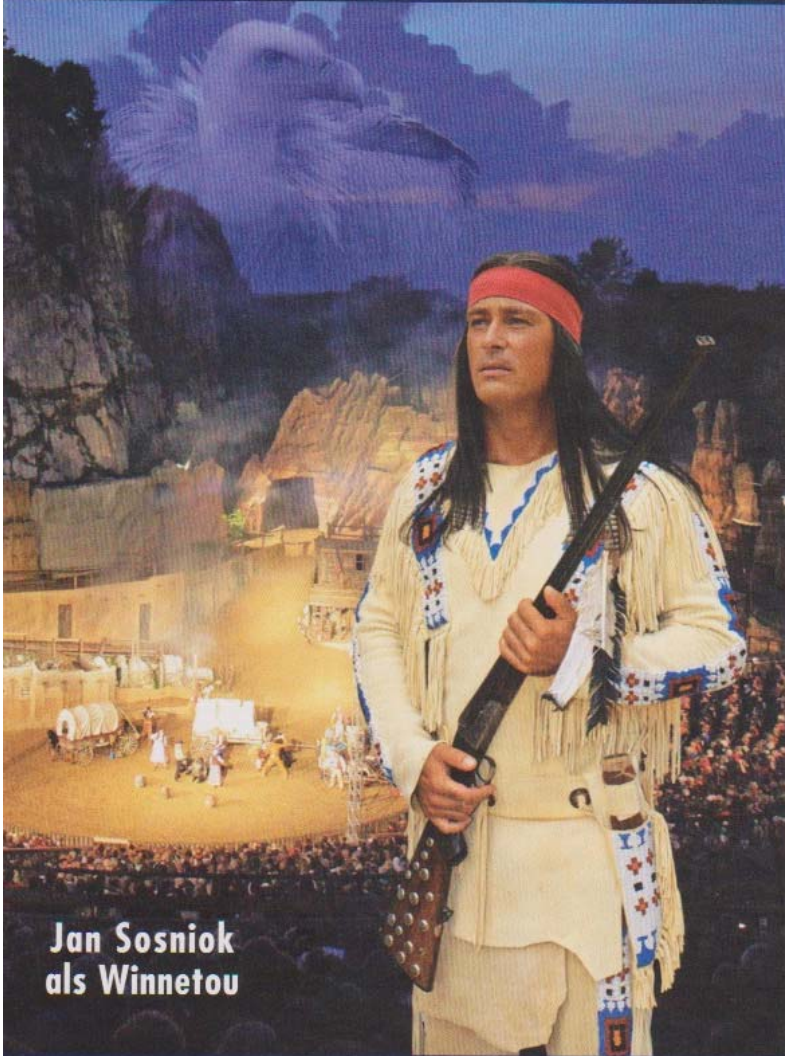


Am Donnerstag fahren wir nach Segeberg zu den Karl May Festspielen. In diesem Jahr wird das Stück „Unter Geiern“ präsentiert.

Karl-May-Spiele Bad Segeberg 2014

UNTER GEIERN

Der Geist des Llano Estacado
Frei nach Karl May



Jan Sosniok
als Winnetou

28. Juni – 7. September 2014
PREMIERE: Samstag, 28. Juni, 20:30 Uhr